

6. April 2010

Gemeinsamer Mechatronik-Cluster von Niederösterreich und Oberösterreich

Bohuslav: „Miteinander Synergien nutzen“

Die niederösterreichischen Wirtschaftsbetriebe haben ab sofort eine neue, zentrale Anlaufstelle rund um die Themen Metall, Maschinenbau und Mechatronik. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav seitens des Bundeslandes Niederösterreich sowie Landesrat Viktor Sigl aus Oberösterreich gaben heute, 6. April, den offiziellen Startschuss für den Mechatronik-Cluster in Niederösterreich.

„Die Cluster sind wichtige Bausteine der Zusammenarbeit und tragen wesentlich dazu bei, einerseits die Kooperation von Unternehmen zu fördern und andererseits die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen zu ermöglichen“, meinte Bohuslav und führte weiter aus: „Die niederösterreichischen Cluster beschränken sich aber nicht nur auf einzelne Branchen, sondern konzentrieren sich auf ganze Themenfelder, wie beispielsweise den Bau.Energie.Umwelt Cluster.“ Niederösterreich beteilige sich gerne an diesem Mechatronik-Cluster, da hiemit die Konkurrenzfähigkeit der Betriebe erhöht werde, meinte Bohuslav und hob besonders die Synergiewirkungen hervor.

„Niederösterreichische Betriebe, die sich einer Clusterpartnerschaft anschließen, profitieren davon gleich mehrfach, da sie Teil eines großen, gut etablierten Netzwerks sind und Zugang zu allen Dienstleistungen und Services haben“, so die Landesrätin weiter. Die Betreuung der Unternehmen erfolge durch ein Team der Wirtschaftsagentur ecoplus, wo auch eine individuelle Beratung niederösterreichischer Anliegen und Themen möglich sei.

„Jetzt, in wirtschaftlich turbulenten Zeiten, müssen die Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen noch einmal intensiviert werden. Dieser Wissenstransfer fördert die Entwicklung neuer Produkte und eröffnet den niederösterreichischen und oberösterreichischen Betrieben mehr Marktchancen“, betont Landesrat Sigl. So werden die neuesten Forschungserkenntnisse auch für Klein- und Mittelbetriebe zugänglich.

Der Bereich Metall, Maschinenbau und Mechatronik ist mit mehr als 44.000 Mitarbeitern in rund 1.700 Betrieben einer der größten und wichtigsten Sektoren der niederösterreichischen Wirtschaft. Viele dieser Betriebe sind sehr exportorientiert und produzieren im Hochtechnologiebereich.

Nähere Informationen: ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at



NK Presseinformation